

2 Manchester Quen
8 April 1837

Lieber Goldschmidt

fangen wir nun an zu lächeln
aufs herzlichste Glückwunsch zu dem feierlichen
Festtage, das alle Ihre Hoffnungen und
Erwartungen am 31^{ten} May so schön gekrönt
hat. - Ich bin sicher, daß Sie mit Ihrer
mutterlichen Fürsorge nicht so viel Mühe
an der neuen Weltbürgerin haben mögen,
als an den lieben Walter. Die Aussicht
auf Ihren bevorstehenden Besuch in London
ist mir nicht ohne angenehme Unruhe,
und ich hoffe, Sie werden wissen, daß
nicht ohne Aufregung Ihre - Manchester
Quen, wo ich jetzt ganz allein mit Julius
bin, nicht missen dürfen. Sie sollen, ich hoffe,
so man freundlich genug sein und ungern

sein, und ich würde - sollten Sie mir
gütig gerathen, Aethen zu besuchen
vorher noch sorgen, daß es Ihnen an
nichts fehlt. Vielleicht gelingt es ^{mir} bis
dahin Miß ausfindig zu machen
Ich habe mich schrieben, die nächste Zeit
durchzuleben - und die Kaputtzettel meines
glücklichen Lebens von mir zu lassen, die
Lebensweise meines beständigen Lebens
sich mein Vertrauen auf einen inwendigen
Lebensweg zu stellen und zu lassen.

Was mich betrifft ist das Glück meines
geliebten Adalins! - Ihre Briefe, von die ich
Hoffnung - deren Forderung Sie sorgfältig
nach gehen und Sie bester Beweis daß
Sie sich in diese Welt nicht verirrt und
ein ganz gefunden hat. Wollte ich mir
einige kleine Wunden anzubringen

und zu messen weiß
Julius sitzend, so bei Brüssel ange-
hoben ist - hat sich sehr zu seinem
Vorsitz genötigt - und so wie immer
in der Welt - glückt sich das Gute und
den Stillen aus. Ich bin sehr bestürzt
aber leider nur mit dem Unangenehmsten
- Lektionen und Lektionen - Mein Körper
wird ich wahrscheinlich Anfangs sein und
Lernen geben - Die Vocal Association
- haben uns 300 Stimmen beifolgt und
uns freudig - und sie hat in einem am 31
März statt gefundenen „Private Soirée“ viel
Liedern gesungen und angefangen.
In Norwisch wird leider unsere Krone
gegeben werden - Das Programm enthält
die Inauguration, Gesänge von Ballad,
Mendelssohns Lobgesang, Mozarts Requiem
und den Massiaß - Und nun - und

beantwortet. 2. Apr. Mai 1837

Benedict

den herzlichsten Wünschen an Ihr mütter-
liche Gemahlin, und einen besten
Kuß für ^{den} meinern lieben Goßon - den
Onkel Benedict mit großem Eifer - und
den besten Angehörigen

Mrs. W. sinners freund

Wieder
Julius Benedict

Bitte, ~~meinest~~ Sie mich gütigst auf's
Beste für Almatison und wie Sie
sich meinen sehr in Danken
nehmen,